EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B4E IM TOYOTA C-HR HYBRID (AX2T,M)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2024 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,8 l Hubraum / R4-Ottomotor + Elektromotor/ 72 kW - 98 PS / max. Systemleistung / 103 kW - 140 PS (HSN: 7104 / TSN: ABN)

⚠ GEFAHR!

Hochspannung - Lebensgefahr!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Der Kontakt mit spannungsführenden Hochvolt-Systemen oder -komponenten kann lebensgefährliche oder gravierende gesundheitliche Folgen haben.

➔ Arbeiten an Hochvolt-Systemen oder -komponenten dürfen nur durch zertifizierte, elektrotechnisch unterwiesene Personen für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit Hochvolt-Systemen oder durch zertifizierte Elektrofachkräfte für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen vorgenommen werden (Fachbetriebe mit qualifiziertem Personal für Arbeiten an automotiven Hochvolt-Systemen).

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-13
3	Einbau	14-26
4	Nach dem Einbau	27-28
5	Teileübersicht	29
	Merkblatt für den Kunden	31

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2024 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2 Zonen Klimaautomatik**
- **mit Vorderradantrieb**
- **mit Automatikgetriebe**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 Hybrid	72 / 98	AT

AT = CVT Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E CS	20 2050 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 01 80
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 35 35 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 81 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

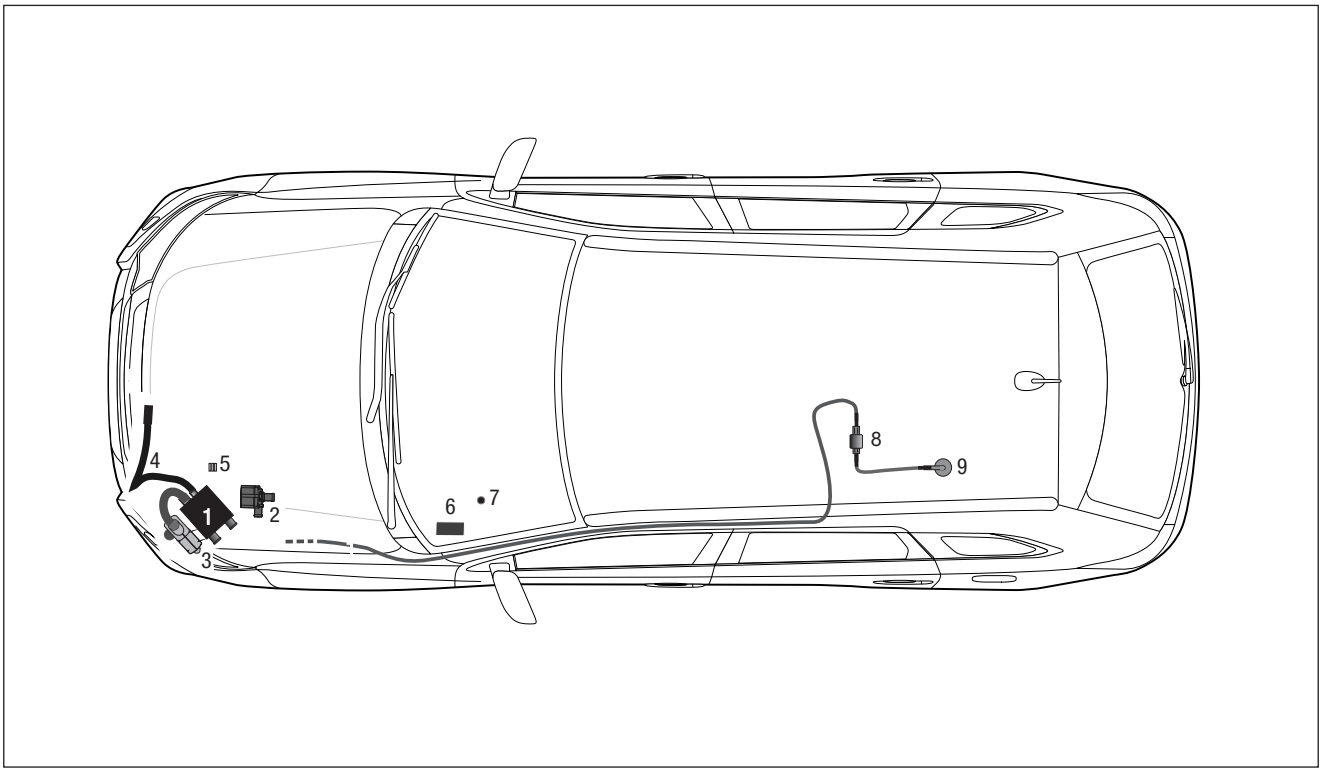
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Empfangsteil EasyStart Remote/Remote+/Web
7 Taster EasyStart Remote/Remote+/Web
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Radhausschale und Rad vorne links demontieren
- Batterie abklemmen und ausbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- linke Unterbodenverkleidung demontieren
- untere Lenkradverkleidung und Gaspedal demontieren
- linke seitliche Armaturenbrettverkleidung demontieren
- Rücksitzbank demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an der rechten Oberseite der Fronttraverse anbringen.

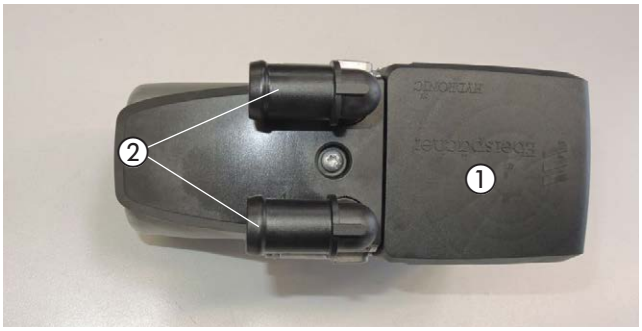


Abb. 1
① Heizgerät
② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment 6,5$^{+0,5}$ Nm).

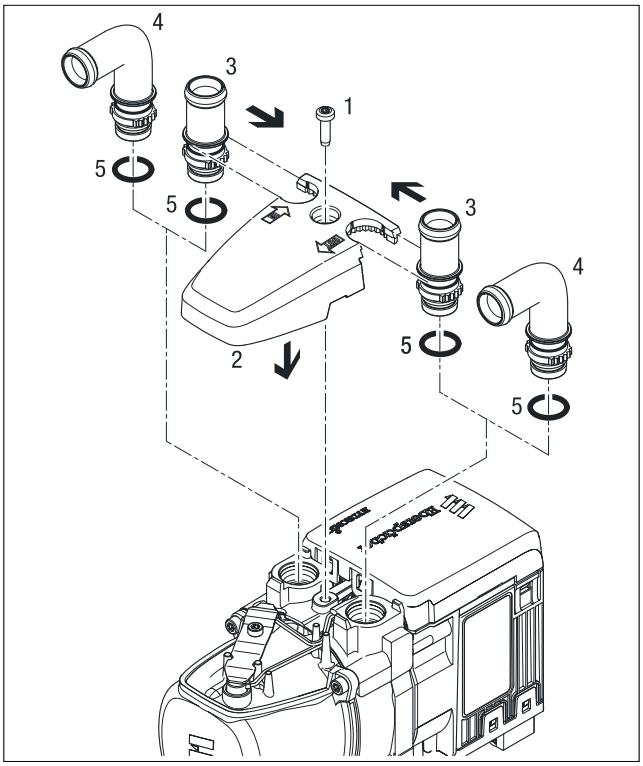


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT UND STÜTZSTREBE VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Den Halter für das Heizgerät der Abbildung entsprechend vorbereiten.

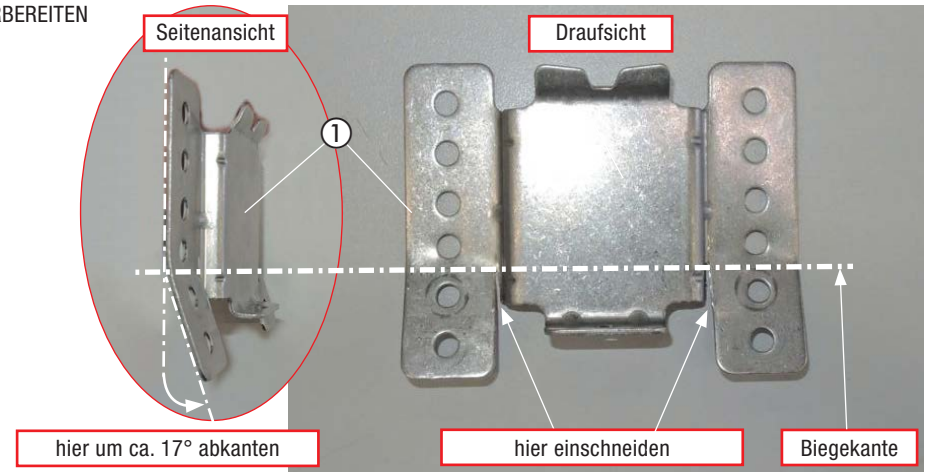


Abb. 3
① Heizgerätehalter mit Biegekante

Für die Stützstrebe des Heizgerätes den Halter 9306 am Z-Halter 6103 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

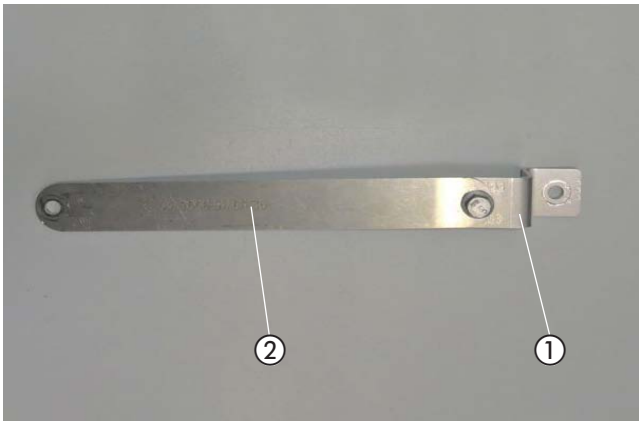


Abb. 4
① Z-Halter 6103
② Halter 9306

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 5 und 6)

Am vorbereiteten Heizgerätehalter die weiteren Halter der Abbildung entsprechend montieren. An dem Halter 8300 den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 , und einer Karrosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

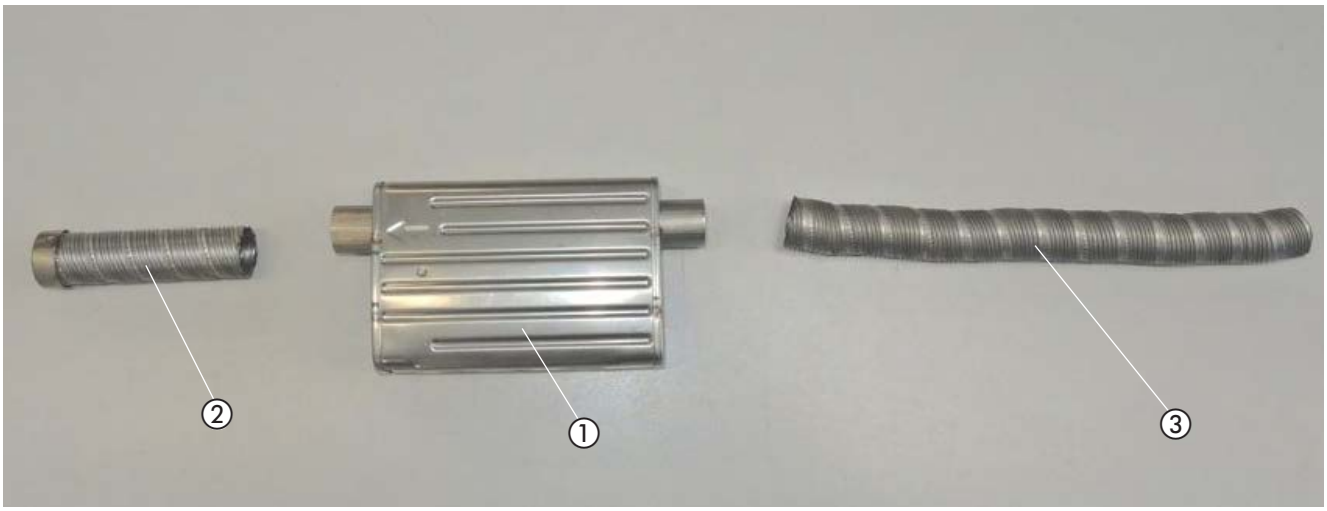


Abb. 5

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 270 mm zuschneiden, mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 120 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

⚠ ACHTUNG!
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases.

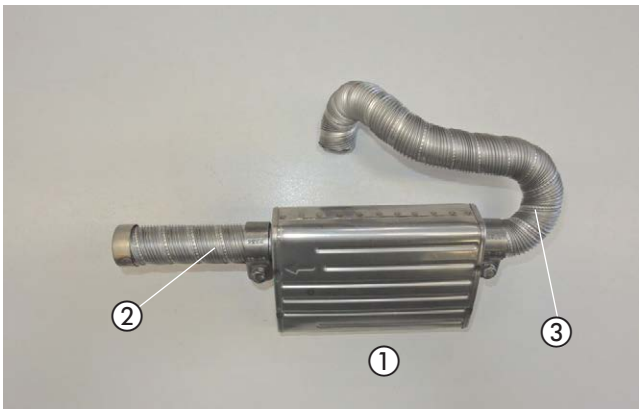


Abb. 6
① Abgasschalldämpfer
② Abgasendrohr zuschneiden, montieren und formen
③ Abgasrohr zuschneiden, montieren und formen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 und 8)

Die Wasserschläuche vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt "inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

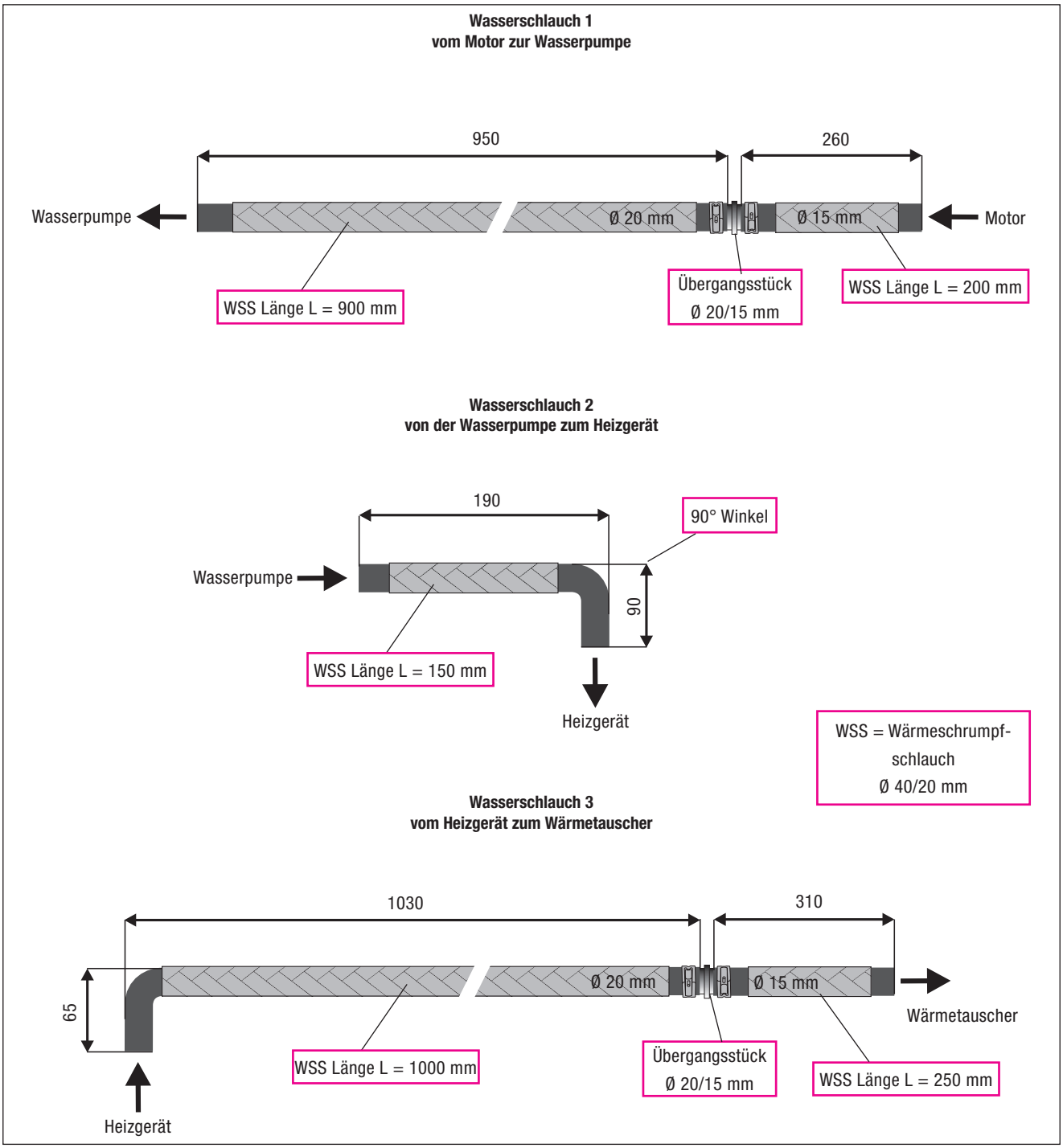


Abb. 7

2 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

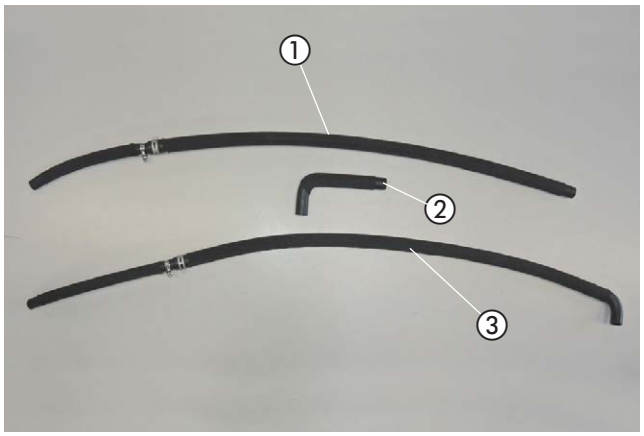


Abb. 8
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

Die Zubehörteile bereitlegen:
-Schraube M6 x 30,
-Distanzhülse,
-Mutter M6



Abb. 9
① Wasserpumpe
② Halter der Wasserpumpe montieren

HALTER WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Die Halter für die Wasserschläuche entsprechend der Abbildung vorbereiten.

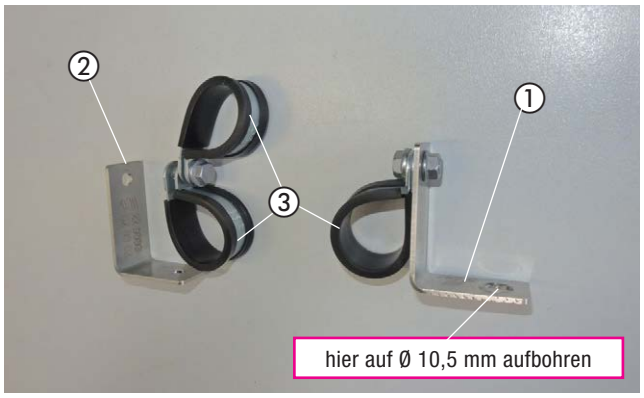


Abb. 10
① Halter 0062 aufbohren und montieren
② Halter 0062 bereitlegen
③ 3 x gummierte Schelle montieren

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

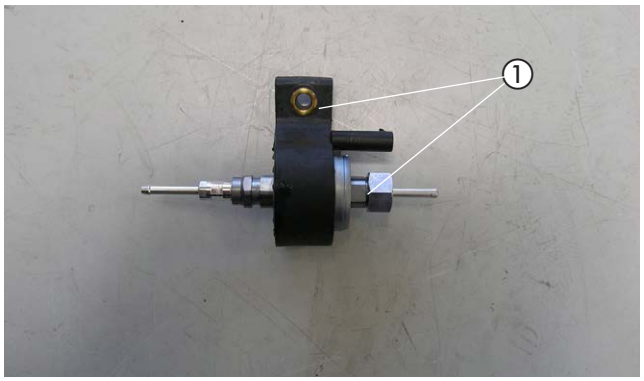


Abb. 11
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

TANKENTNEHMER BEREITLEGEN bzw. VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Den Tankentnehmer sowie das Brennstoffrohr der Abbildung entsprechend vorbereiten

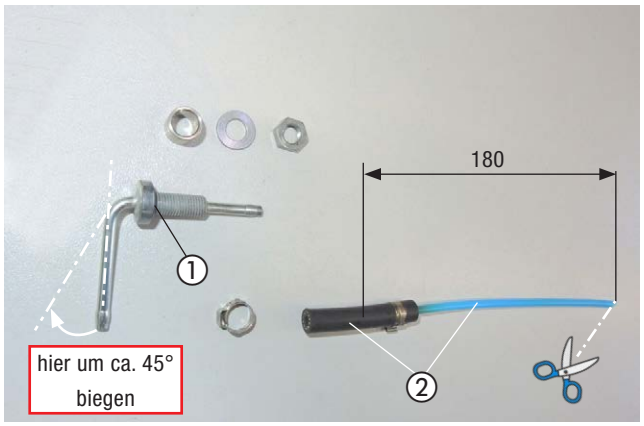
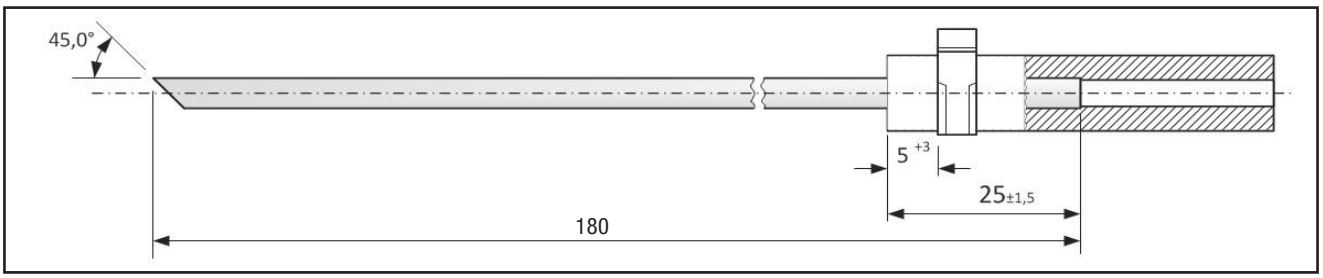


Abb. 12
① Tankentnehmer vorbereiten
② Brennstoffrohr + Brennstoffschlauch montieren



Länge Brennstoffrohr: L = 180 mm

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von L = 1,00 m für die Saugleitung abschneiden.
Das andere Ende dient als Druckleitung.

Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm sowie den Brennstoffschlauchbogen 105° auf die Enden des Brennstoffrohres (Saugleitung) aufschieben und mit zwei Schellen Ø 9 mm sichern.

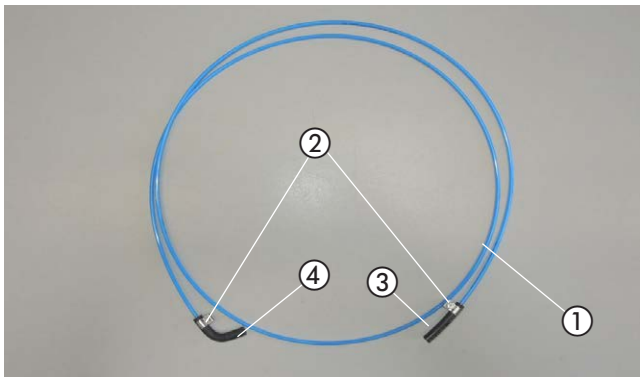


Abb. 13
① Brennstoffrohr (Saugleitung)
② 2 x Schlauchschelle Ø 9 mm
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm
④ Brennstoffschlauchbogen 105°

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Vom noch vorhandenen Brennstoffrohr die Druckleitung mit einer Länge von L = 3,5 m abschneiden.
Den Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm sowie den Brennstoffschlauchbogen 105° auf die Enden des Brennstoffrohres (Saugleitung) aufschieben und mit zwei Schellen Ø 9 mm sichern.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.

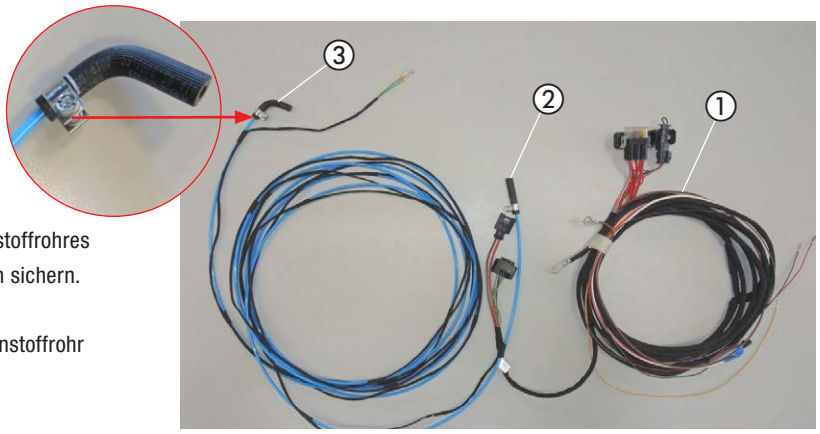


Abb. 14
① Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 3,5 m
mit Dosierpumpenkabel vormontieren
② Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm mit Schlauchschelle Ø 9 mm
③ Brennstoffschlauchbogen 105° mit Schlauchschelle Ø 9 mm

ACHTUNG!
Den Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm mit der weiß markierten Seite auf das Brennstoffrohr (Druckleitung) aufschieben. Die unmarkierte Seite wird am Heizgerät angeschlossen.

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in die Bohrung des Sicherungshalters einrasten.
Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

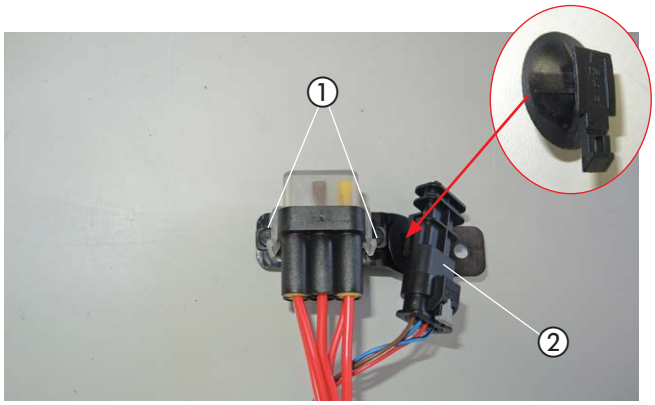


Abb. 15
① Sicherungssockel am Halter montieren
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN (siehe Abb.16)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend mit Klebepads montieren.

(optional)

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN

Das Stationärteil der EasyStart Web der Abbildung entsprechend mit Klebepads montieren.

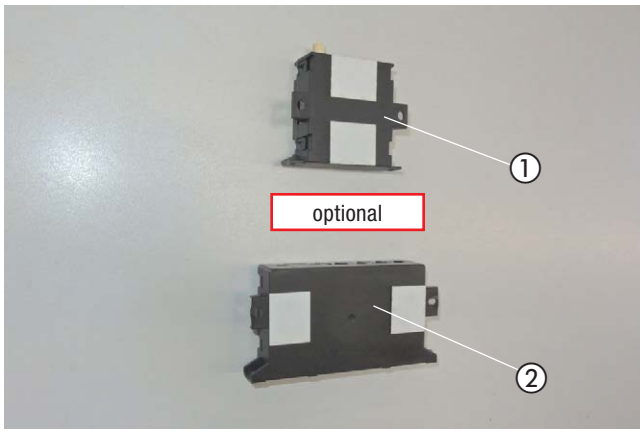


Abb. 16
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
② Stationärteil der EasyStart Web montieren

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.
Die Abbildung zeigt die vorhandene Langlochbohrung Ø 6 mm (1.Befestigungspunkt).

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm eine Blindnietmutter M6 einsetzen. (3.Befestigungspunkt für die Stützstrebe).

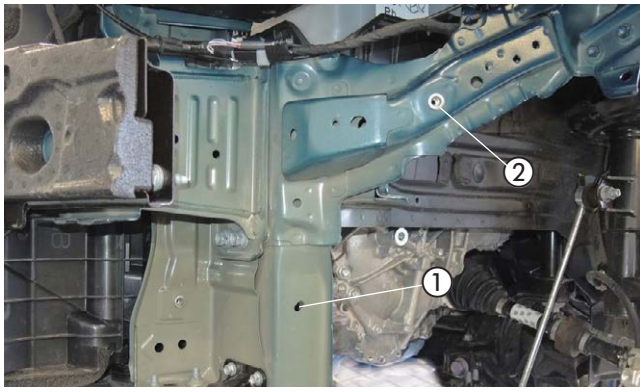


Abb. 17
① vorhandene Langlochbohrung Ø 6 mm (1.Befestigungspunkt)
② vorhandene Bohrung Ø 9 mm und Blindniet M6 montieren (3.Befestigungspunkt für die Stützstrebe)

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 18 und 19)

Den vormontierten Gerätehalter der Abbildung entsprechend an der Außenkante des linken Längsträgers ansetzen, waagerecht ausrichten und mit einer Abstandshülse, einer Schraube M6 x 25 + einer Mutter M6 befestigen (1.Befestigungspunkt).
Am 2. Befestigungspunkt für den Gerätehalter eine Bohrung Ø 6,5 mm fertigen.

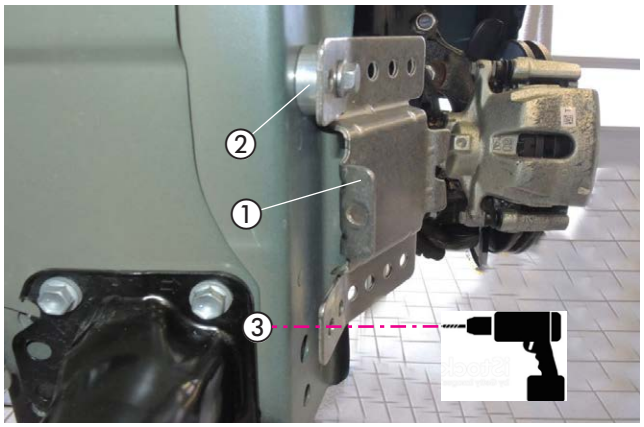


Abb. 18
① Gerätehalter ansetzen (1.Befestigungspunkt)
② Abstandshülse, Schraube M6 x 25 + Mutter M6
③ Bohrung Ø 6,5 mm fertigen (2.Befestigungspunkt)

Den vormontierten Gerätehalter der Abbildung entsprechend an der gefertigten Bohrung mit einer weiteren Abstandshülse, einer Schraube M6 x 25 + einer Mutter M6 befestigen (2.Befestigungspunkt).

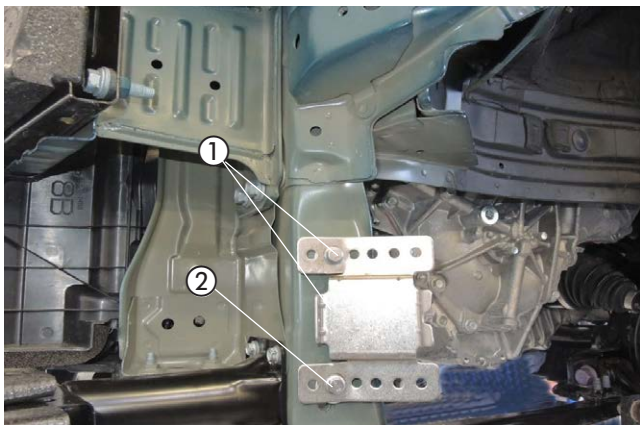


Abb. 19
① Gerätehalter (1.Befestigungspunkt)
② Abstandshülse, Schraube M6 x 25 + Mutter M6 (2. Befestigungspunkt)

3 EINBAU

HEIZGERÄT UND STÜTZSTREBE MONTIEREN
(siehe Abb. 20 und 21)

Das Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Halter Heizgerät einsetzen und mit einer selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 befestigen.

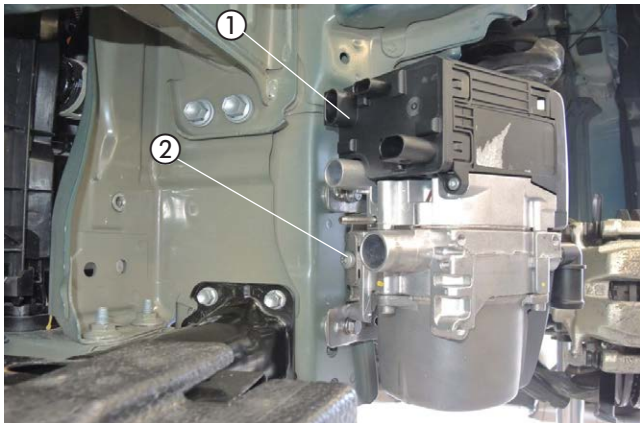


Abb. 20
① Heizgerät ansetzen und befestigen
② Torxschraube M6 x 16

Die vorbereitete Stützstrebe für das Heizgerät der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 16 an der bereits montierten Blindnietmutter befestigen.

Die vorbereitete Stützstrebe für das Heizgerät zusammen mit dem Halter für den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 20 befestigen.

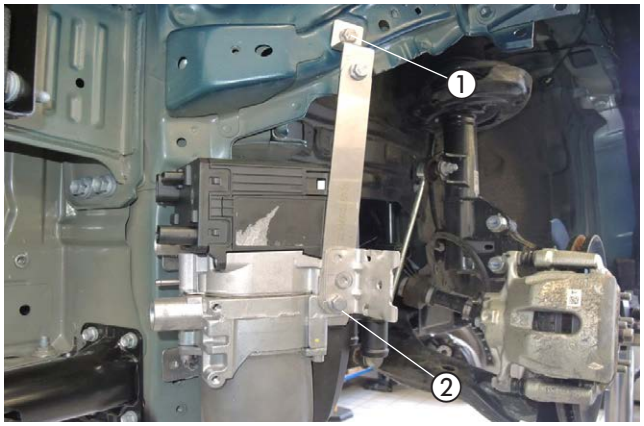


Abb. 21
① Stützstrebe befestigen (3.Befestigungspunkt)
② Halter Abgasschalldämpfer

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 22)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich unterhalb des linken Scheinwerfers verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

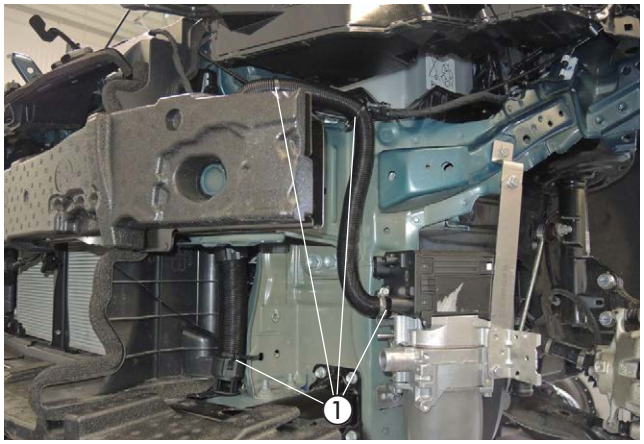


Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN UND WASSERSCHLAUCH 2 ANSCHLIESSEN (siehe Abb. 23 bis 25)

Der Einbauplatz der Wasserpumpe an der vorhandenen Bohrung der vorderen linken Traverse der Abbildung entsprechend.

Hierzu die vorhandene Schraube M6 mit einer Schraube M6 x 30 austauschen.

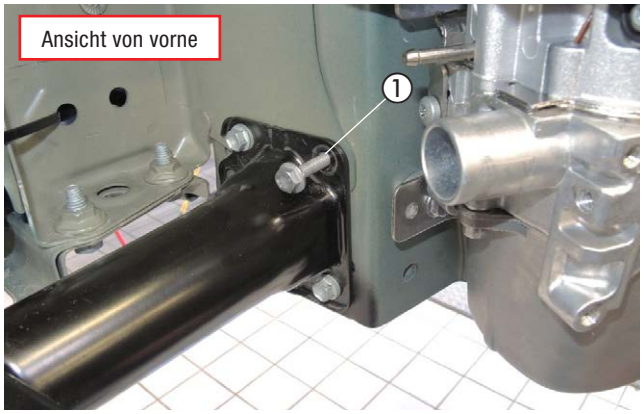


Abb. 23
① vorhandene Schraube M6 austauschen

Auf die montierte Schraube M6 x 30 der Abbildung entsprechend eine Distanzhülse aufschieben.



Abb. 24
① Schraube M6 x 30 + Distanzhülse

Die vorbereitete Wasserpumpe an der ausgetauschten Schraube mit einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach links und der Saugstutzen nach hinten.

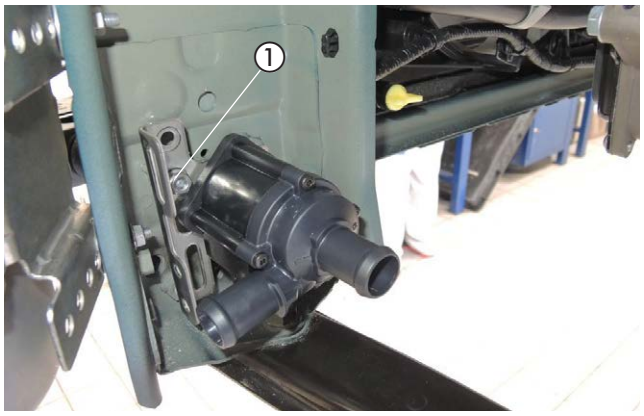


Abb. 25
① vormontierte Wasserpumpe montieren

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 26)

Das Abgasrohr mit jeweils einer Spannschelle am Schalldämpfer sowie am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abgasendrohr mit einer weiteren Spannschelle am Schalldämpfer anschließen und durch die bereits eingesetzte Abgastülle führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

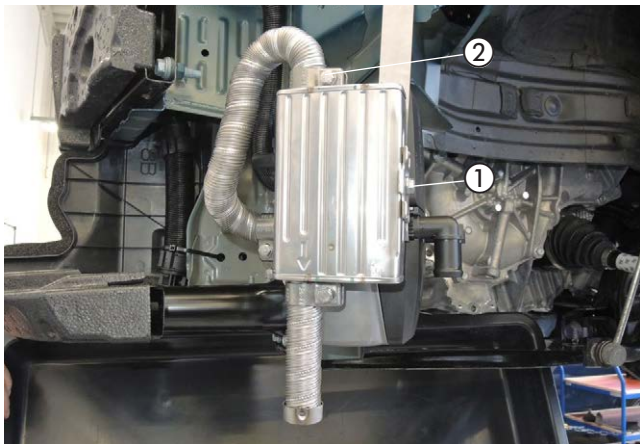


Abb. 26
① Abgasschalldämper montieren
② Abgasrohr anschließen

HALTER FÜR DIE WASSERSCHLÄUCHE MONTIEREN
(siehe Abb. 27 bis 29)

Für die spätere Befestigung der Wasserschläuche in der linken Strebe nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 6 mm fertigen.

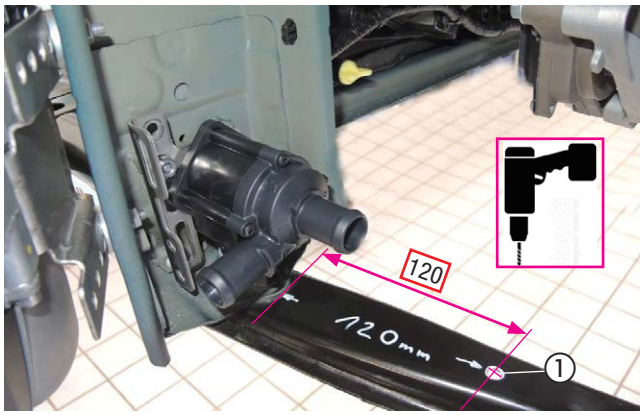


Abb. 27
① Bohrung Ø 6 mm fertigen

An der gefertigten Bohrung den Halter mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

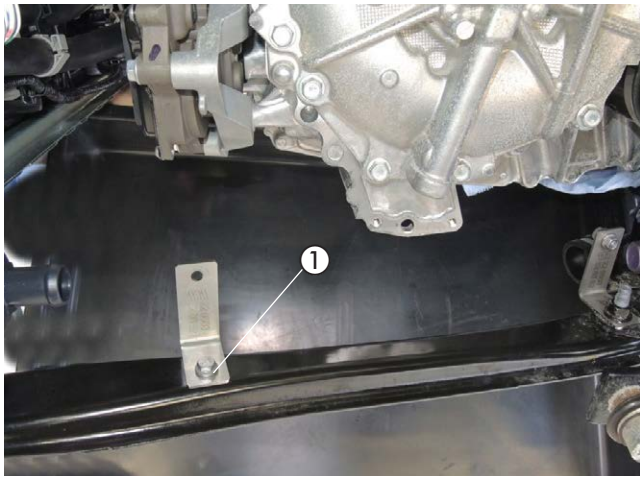


Abb. 28
① Halter 0062 montieren

3 EINBAU

Den zweiten vorbereiteten Halter 0062 mit der vorhandenen Mutter M10 an der Karosseriestrebe der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.



Abb. 29
① Halter 0062 montieren

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 30)

Den Wasserrvorlaufschlauch (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Abbildung nach Lösen der Federbandschellen demontieren.
Der ausgebaute Wasservorlaufschlauch wird nicht mehr benötigt.



Abb. 30
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 31 bis 35)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen und zum Heizgerät verlegen.

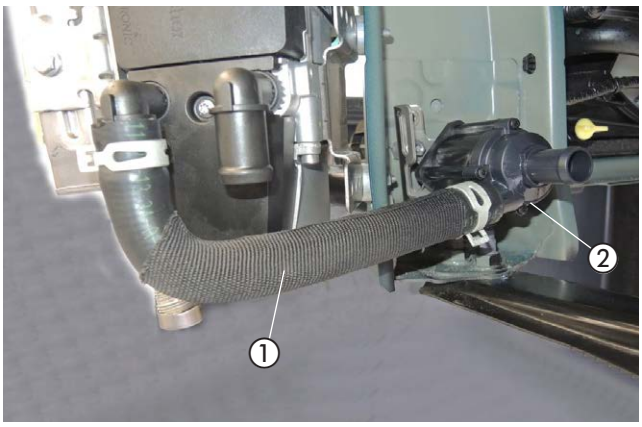


Abb. 31
① Wasserschlauch 2 anschließen
② Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 oberhalb der linken Unterstrebe verlegen und mit zwei gummierten Schelle Ø 30 mm am bereits montierten Halter 0062 der Abbildung entsprechend befestigen.

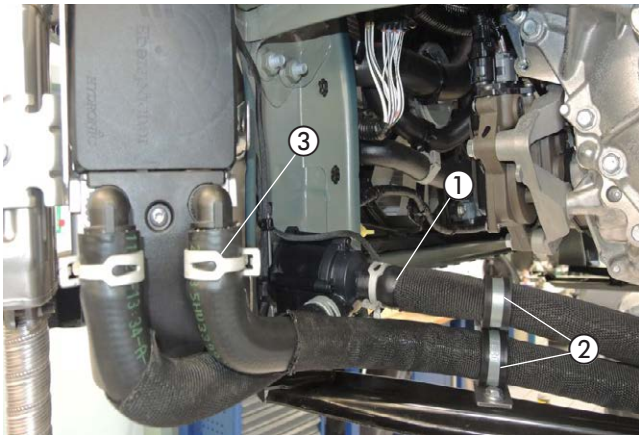


Abb. 32
① Wasserschlauch 1 anschließen
② 2 x gummierte Schelle Ø 30 mm
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Die Wasserschläuche 1 und 3 weiterhin oberhalb der linken Unterstrebe verlegen und mit der gummierten Schelle Ø 30 mm des bereits montierten Halters 0062 der Abbildung entsprechend befestigen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbinder sichern.

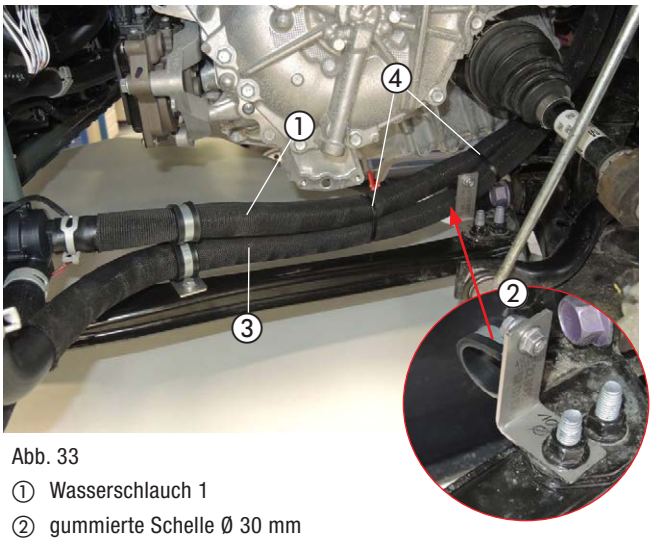


Abb. 33
① Wasserschlauch 1
② gummierte Schelle Ø 30 mm
③ selbstschneidende Karosserieschraube M6 x 19
④ Kabelbinder

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 der Abbildung entsprechend im Motorraum verlegen und mit Kabelbindern an geeigneten Stellen befestigen.

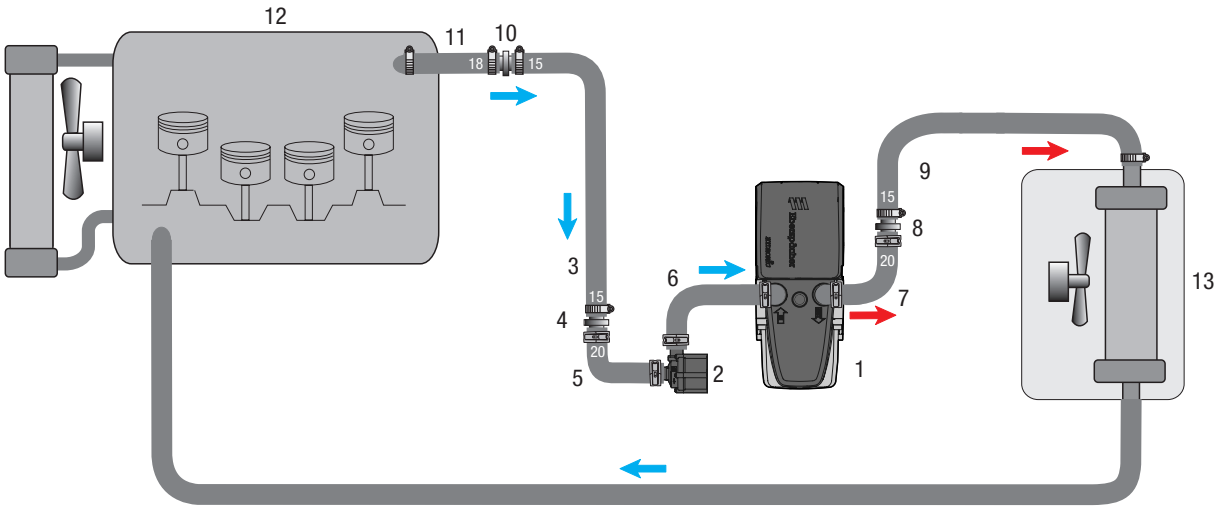
Den vorbereiteten Wasserschlauch 1 der Abbildung entsprechen am Stutzen zum Motor mit einer Schraubschelle (Ø 20 - 32 mm) anschließen.

Den vorbereiteten Wasserschlauch 3 der Abbildung entsprechend am Wärmetauscher mit einer Schraubschelle (Ø 20 - 32 mm) anschließen.

ACHTUNG!
Die Wasserschläuche mit ausreichend Abstand zu den fahrzeugeigenen Fahrzeugteilen verlegen.



Abb. 34
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 anschließen



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Wasserschlauch 1 Ø 15 mm
4- Übergangsstück Ø 20/15 mm
5- Wasserschlauch 1 Ø 20 mm
6- Wasserschlauch 2
7 - Wasserschlauch 3 Ø 20 mm
8- Übergangsstück Ø 20/15 mm
9- Wasserschlauch 3 Ø 20 mm
10- Übergangsstück Ø 20/18 mm
11- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
12- Motor
13- Wärmetauscher
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 35

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 36 bis 38)

In das Oberteil der Tankarmatur nach der Bemaßung in der Abbildung den Bohrpunkt mittig markieren und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

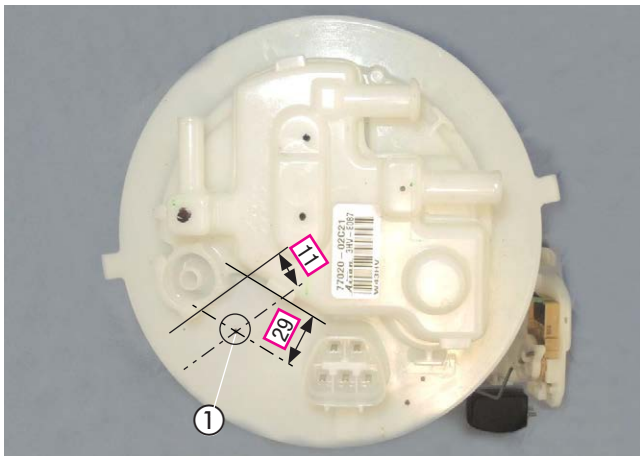


Abb. 36
① Bohrpunkt markieren und Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8, der Unterlegscheibe B8 und der Abstandshülse von unten fest verschrauben.

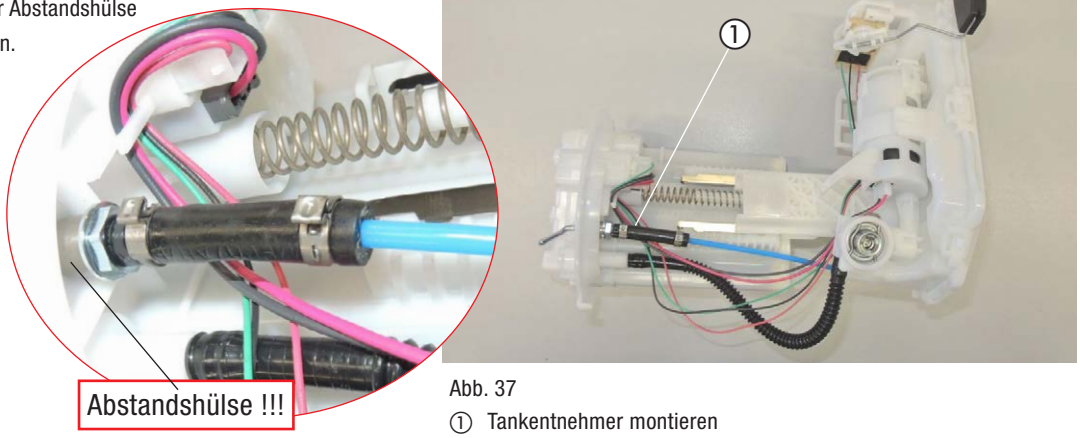


Abb. 37
① Tankentnehmer montieren

Die neue Dichtung für die Tankarmatur einsetzen.
Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

GEFAHR!
Brand- und Explosionsgefahr durch austretende Kraftstoffe und Kraftstoffdämpfe

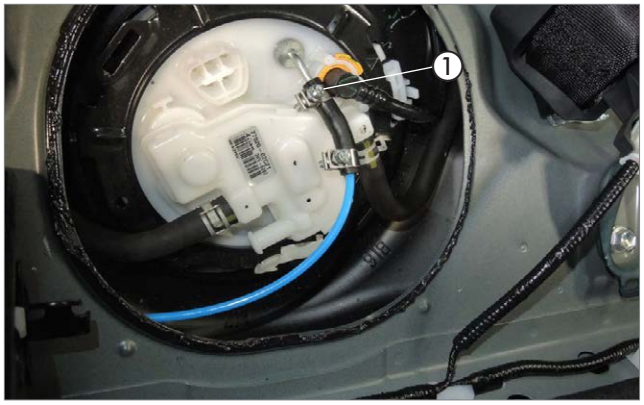


Abb. 38
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 39)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel neben dem fahrzeugeigenen Leitungskanal entlang vom Heizgerät zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen und an der rechten Unterbodenverkleidung mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

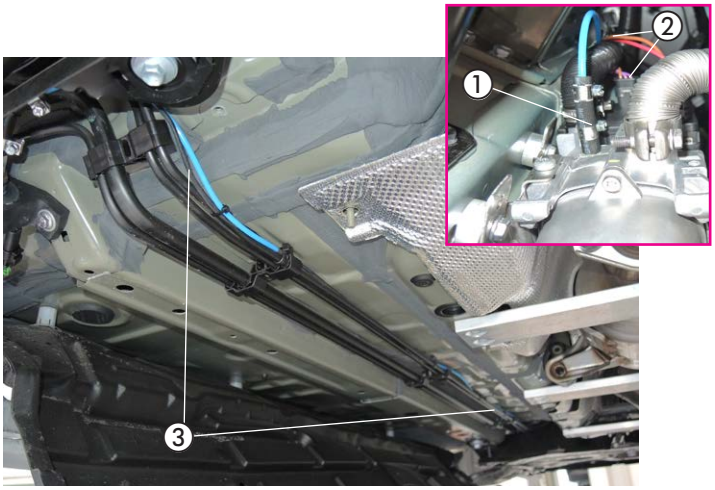


Abb. 39
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Heizgerät montieren und verlegen
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen
③ Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 40)

Auf der linken Seite vor dem Tank in die vorhandene Gewindebohrung M6 der Abbildung entsprechend die vormontierte Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 16 an der montierten Blindnietmutter M6 montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

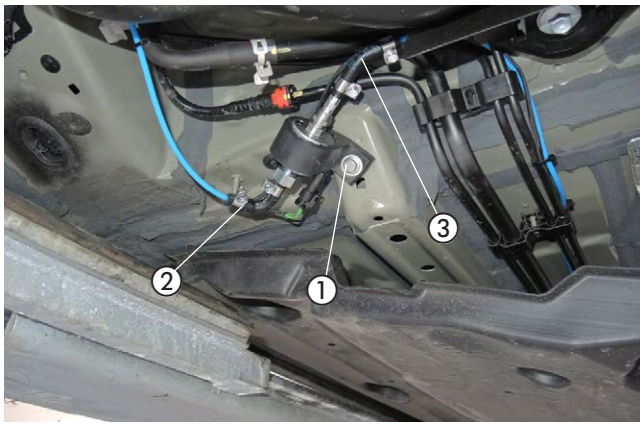
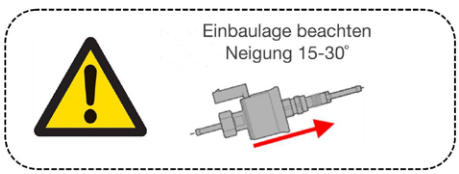


Abb. 40
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe



3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 41)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel an der fahrzeugeigenen Kunststoffabdeckung mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

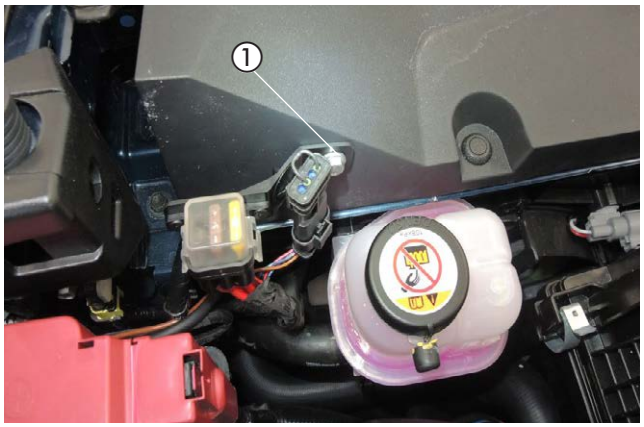


Abb. 41
① vormontierten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 42)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die vorhandene Kabeltülleder linken Fahrzeugseite in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

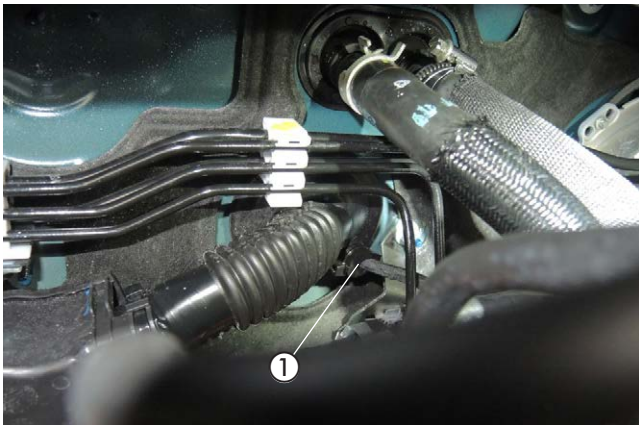


Abb. 42
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 43)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 am Plusstützpunkt im Sicherungskasten anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt vor dem Sicherungskasten führen und mit
dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt anschließen.



Abb. 43
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 44 bis 47)

Der AC-Verstärker befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den schwarzen Stecker vom AC-Verstärker abziehen.

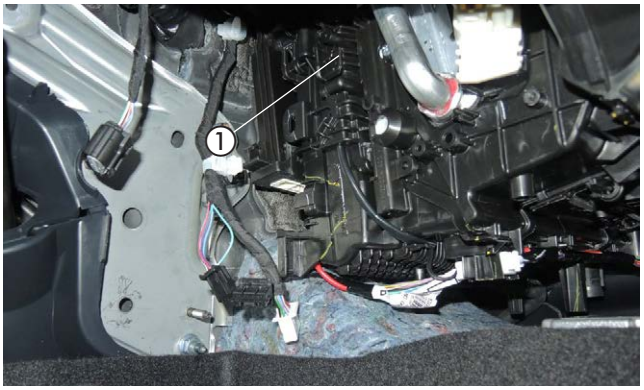


Abb. 44
① AC-Verstärker

Das Kabel 0,35 mm² hellgrün (Pin 4) am schwarzen Stecker vom AC-Verstärker
trennen und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Dioden-Kabelstrang dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren.

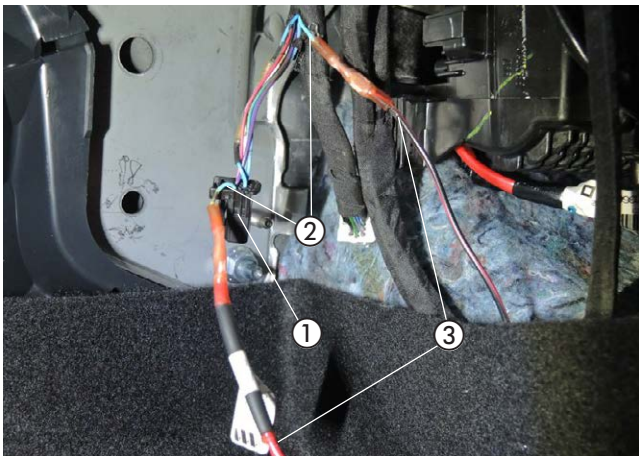


Abb. 45
① schwarzer Stecker vom AC-Verstärker
② Kabel 0,35 mm² gn (Pin 4) trennen
③ Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt einbinden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom Dioden-Kabelstrang dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

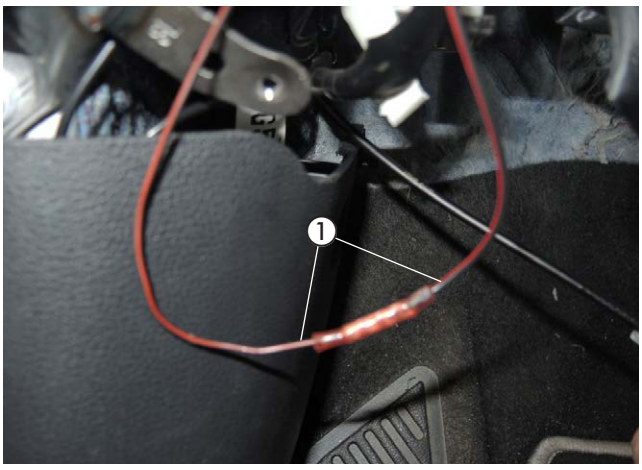


Abb. 46
① Kabel 0,5 mm² sw/rt und 1 mm² sw/rt verbinden

3 EINBAU

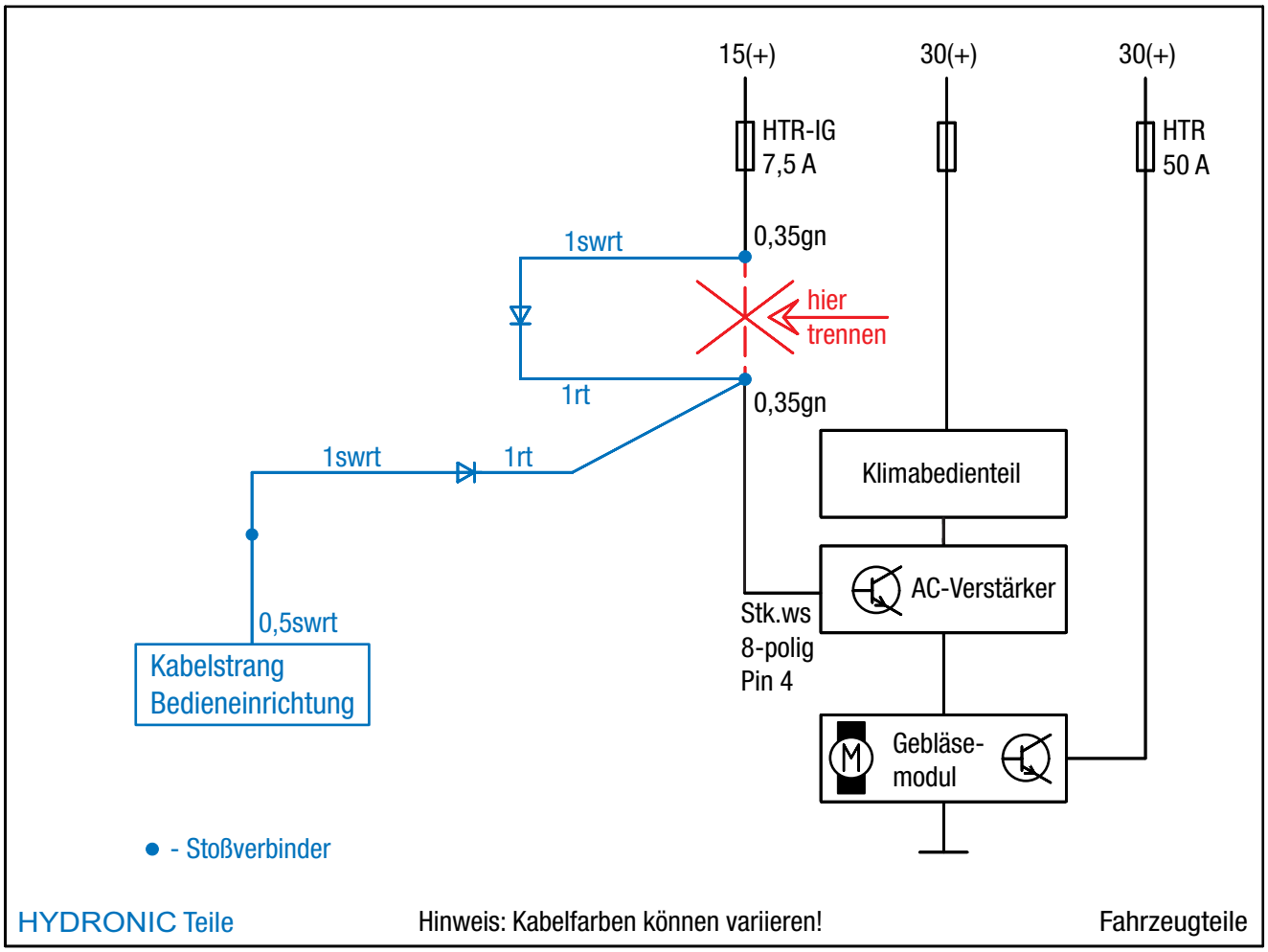


Abb. 47

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+/WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 48 bis 50)

Der Einbau der EasyStart Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote+ ins Armaturenfach unterhalb des Lichtschalters der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



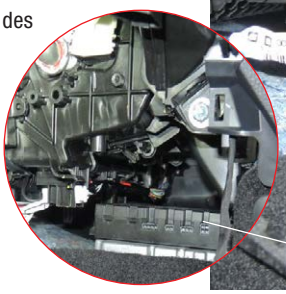
Abb. 48
① Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 49
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web mit den Klebepads auf das fahrzeugeigene Steuergerät auf der linken Seite der Mittelkonsole aufkleben.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen (nur bei EasyStart Remote/Remote+).

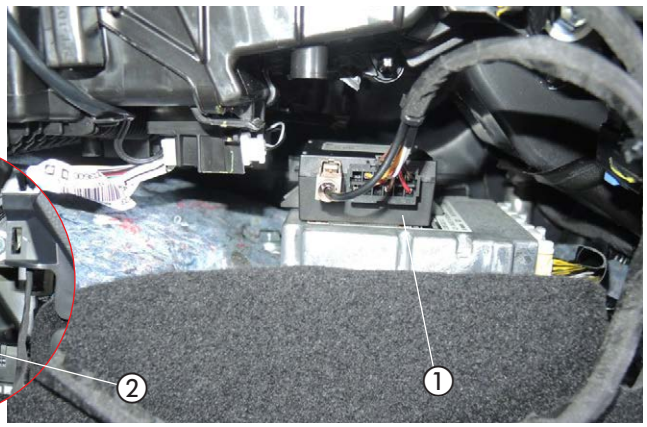


Abb. 50
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
② (Optional: Stationärteil der EasyStart Web aufkleben)

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 51)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 51
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 52)

Auf der rechten Seite der Motorunterverkleidung nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 38 mm fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Abgastülle Ø 41 mm einsetzen.

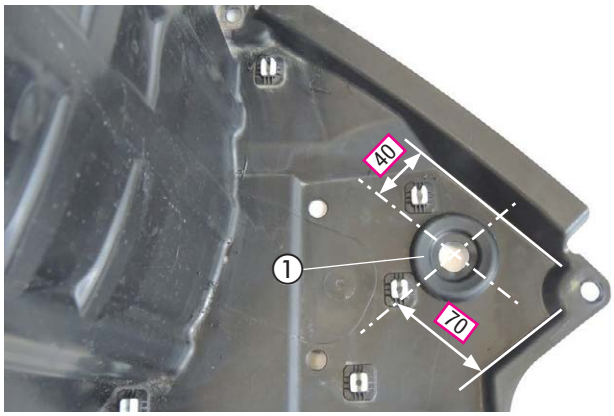


Abb. 52
① Bohrung Ø 38 mm fertigen und die Abgastülle Ø 41 mm einsetzen

MOTORUNTERVERKLEIDUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 53)

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 53
① Abgastülle
② Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

4 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 54

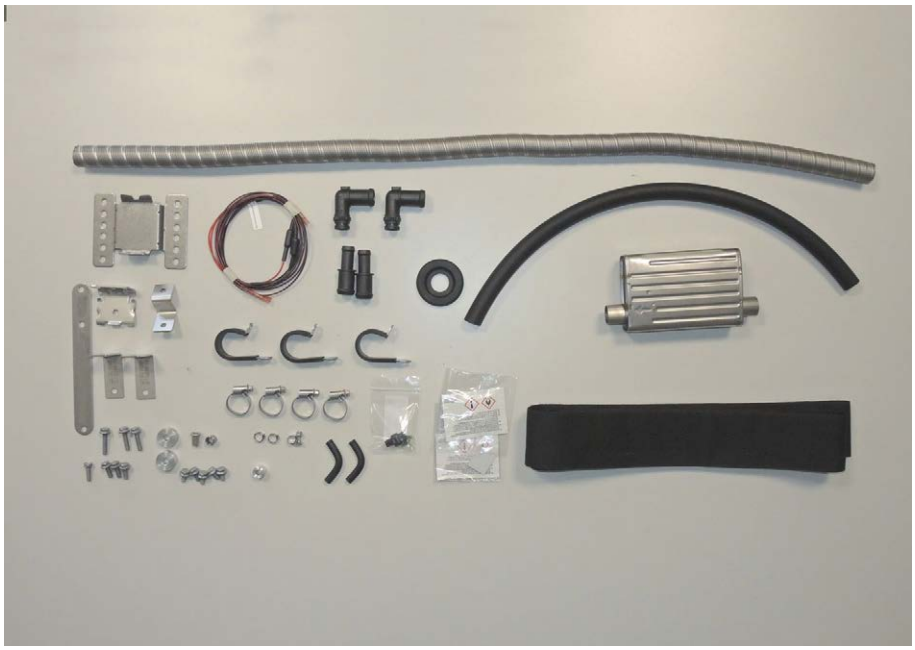


Abb. 55

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ② des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ③ auf Frontscheibe stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe
- Die Gebläsedrehzahl ① auf Stufe 4 stellen.



Abb. 1
① Gebläsetaster
② Temperaturregler
③ Taster für die Luftführung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 2050 95 3424 04.2025 DE 04.2025 Änderungen vorbehalten
© Eberspächer Climate Control Systems International GmbH